

Corona-Pandemie:

Anleger*innenbrief zum GLS AI – Mikrofinanzfonds (Stand 09.04.2020)

Liebe Anleger*innen,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die aktuelle Lage an den Mikrofinanzmärkten sowie die Entwicklung des GLS AI – Mikrofinanzfonds informieren und Ihnen erläutern, wie wir in diesen turbulenten Zeiten der Mission des Fonds weiterhin gerecht werden und das uns anvertraute Geld in Ihrem Sinne bestmöglich verwalten.

Die Corona-Pandemie ist an den Mikrofinanzmärkten angekommen

Die Corona-Pandemie ist zu einer weltweiten Herausforderung geworden. Nachdem sich in den vergangenen Wochen die Auswirkungen vor allem in den Industrieländern und an den internationalen Kapitalmärkten gezeigt haben, werden die Folgen für die Länder bzw. Volkswirtschaften, in denen der GLS AI – Mikrofinanzfonds investiert ist, immer sichtbarer.

Maßnahmen wie Grenzschließungen, Ausgangssperren und daraus resultierende Betriebsschließungen hindern Endkreditnehmer*innen zunehmend daran, ihren Geschäftstätigkeiten nachzugehen. Um die sich abzeichnenden Konsequenzen zu mildern, haben Institutionen wie der Internationale Währungsfonds oder die Weltbank bereits reagiert und milliardenschwere Hilfspakete geschnürt.

Mikrofinanzinstitute müssen damit rechnen, dass sich die Maßnahmen auf die Zahlung von Zinsen und Tilgungen auswirken. In verschiedenen Ländern angeordnete Zahlungsaufschübe (Moratorien) ermöglichen es Endkreditnehmer*innen, ihre Zahlungen über mehrere Wochen auszusetzen. Beides kann mittelfristig die Kreditbücher von Mikrofinanzinstituten belasten – und möglicherweise auch die Zahlungen der Institute an den Fonds verzögern.

Der GLS AI – Mikrofinanzfonds: Fokus auf aktives Risikomanagement und Wirkung

Der GLS AI – Mikrofinanzfonds verfolgt eine langfristig ausgelegte Fondsstrategie. Ziel ist dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen und zu streuen sowie eine positive sozial-ökologische Wirkung zu erzielen.

Enge Kommunikation vor Ort mit Instituten: In der aktuellen kritischen Situation pflegt das Fondsmanagement einen noch intensiveren Austausch mit den Partnerinstituten. Zu Gute kommt dem Fondsmanagement dabei die Zusammenarbeit mit Kreditmanager*innen, die direkt vor Ort arbeiten und bestens mit dem Markt vertraut sind. Gezielt prüfen sie, ob es Auffälligkeiten beim Zahlungsverhalten von Kreditkund*innen gibt. Manche Effekte sind im Kreditportfolio der Institute erst mit einer gewissen Zeitverzögerung sichtbar. Umso wertvoller ist jetzt dieser enge Austausch. Denn so können mögliche negative Entwicklungen frühzeitig erkannt und entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Breite Risikostreuung: Das Fondsmanagement legt seit Auflage höchsten Wert auf eine breite Risikostreuung. Derzeit befinden sich 68 Partnerinstitute aus 35 Ländern im Portfolio. Aufgrund dieser breiten geographischen Streuung können negative Entwicklungen in einem Land portfolioweit abgedeckt werden.

Wirkungsorientiertes Investieren – auch und gerade in der Krise!

Gerade in schwierigen Zeiten wollen wir bewusst unserer Verantwortung als sozial verantwortlicher Investor gerecht werden und den Instituten als ein verlässlicher Finanzierungspartner zur Seite stehen. Zwei Maßnahmen sind dabei für uns entscheidend:

Nach wie vor zahlt der Fonds, unter Berücksichtigung des aktuellen Umfelds, Darlehen aus. Um die Wirtschaft nach der Krise wiederzubeleben, ist die Liquiditätsversorgung von Endkreditnehmer*innen existenziell wichtig. Ausgestattet mit einer entsprechenden Liquidität können unsere Partnerinstitute ihr eigenes Kreditbuch bei zu erwartenden Änderungen besser steuern. Dies kommt damit auch den Endkreditnehmer*innen vor Ort zu Gute und steigert die sozial-ökologische Wirkung des Fonds. Selbstverständlich wird Neugeschäft nur selektiv und nach einer noch intensiveren Kreditprüfung auf Instituts- und gesamtwirtschaftlicher Ebene abgeschlossen.

Kreditausfälle oder mangelnde Liquidität können gravierende soziale Folgen für Mikrofinanzinstitute vor Ort haben. Daher wird das Fondsmanagement bei Bedarf und in Abstimmung mit weiteren Kreditgebern alle Werkzeuge der

Kreditrestrukturierung – von der Verlängerung der Laufzeiten bis hin zur Stundung von Zinsen – ausnutzen, um notleidende Institute finanziell zu unterstützen. Bereits nach tragischen Naturkatastrophen in der Vergangenheit stand der Fonds betroffenen Instituten und ihren Kund*innen zur Seite und konnte Kredite erfolgreich restrukturieren.

Ausblick: Mikrofinanzfonds mit langfristiger Wirkung

Die Wertentwicklung in den kommenden Monaten ist schwer absehbar. Wertberichtigungen können nicht ausgeschlossen werden. Auch die staatlich angeordneten Moratorien könnten indirekt einen belastenden Effekt auf die Fondsentwicklung in den kommenden Monaten haben.

Anleger*innen empfehlen wir Ruhe zu bewahren. Zum einen sollte der Kursverlauf des Mikrofinanzfonds voraussichtlich deutlich weniger sprunghaft ausfallen als bei Wertpapierfonds in den vergangenen Wochen. Zum anderen sind Mikrofinanzinstitute in der Regel (weitaus) besser mit Eigenkapital ausgestattet als normale Banken. Dadurch können potenzielle Kreditausfälle entsprechend besser kompensiert werden. Auch staatlich oder regulatorisch angeordnete Zahlungsaufschübe an Institute sind nicht von Dauer. Derzeit gelten sie meist für zwei bis drei Monate. Schließlich offenbart ein Blick auf verschiedene Krisen in der Vergangenheit, dass sich Mikrofinanzmärkte immer wieder relativ zügig erholen haben und im geringeren Maße zu Übertreibungen neigten als Wertpapiermärkte. Aus all diesen Gründen sehen wir den Fonds langfristig gut gerüstet.

Liebe Anleger*innen, die Corona-Pandemie stellt die Menschheit vor gewaltige Herausforderungen. Wir wollen mit dem GLS AI – Mikrofinanzfonds unseren Beitrag leisten, dass die Folgen dieser Krise nicht zu Lasten der Endkreditnehmer*innen und Institute im Fonds geht. Gerade in diesen Zeiten ist ein auf einen langfristigen Zeitraum ausgerichtetes, wirkungsvolles Investieren wichtiger denn je. Ermöglichen Sie auch weiterhin mit Ihrem Investment die finanzielle Teilhabe von Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern.

Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen sehr herzlich und wünschen Ihnen viel Gesundheit.

Herzliche Grüße

Ihre GLS Bank